

RS Vwgh 1984/9/11 83/07/0323

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.1984

Index

Zivilrecht

22/02 Zivilprozessordnung

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §47

ZPO §292

ZPO §296

ZustG §22 implizit

1. AVG § 47 heute
2. AVG § 47 gültig ab 01.07.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
3. AVG § 47 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995
1. ZPO § 292 heute
2. ZPO § 292 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2005
3. ZPO § 292 gültig von 01.01.1898 bis 31.12.2006
1. ZPO § 296 heute
2. ZPO § 296 gültig ab 01.01.1898
1. ZustG § 22 heute
2. ZustG § 22 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. ZustG § 22 gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
4. ZustG § 22 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. ZustG § 22 gültig von 01.03.1983 bis 31.12.2007

Beachte

Siehe:

84/10/0070 E 09.07.1984

Rechtssatz

Ein Nachweis über die Zustellung durch postamtliche Hinterlegung auf dem Name und Anschrift des Empfängers durchkreuzt sind - wobei nach dem äußeren Anschein unklar ist, ob diese Durchkreuzung aufrecht erhalten werden sollte - und auf dessen Rückseite sich ein Vermerk über eine Adressänderung des Empfängers befindet, der ebenfalls durchkreuzt ist, stellt keine unbedenkliche öffentliche Urkunde dar.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983070323.X03

Im RIS seit

05.10.2004

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at